



15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Juli 2024

**15. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15

2. Lesung: Epheser 1,3-14

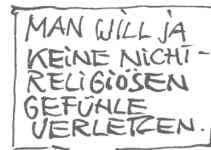
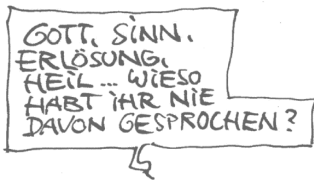
Evangelium: Markus 6,7-13



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

Thomas Plaßmann



Es kann keinen guten Grund geben, die frohe Botschaft zu verheimlichen. Als Christen gelten uns die Worte aus dem 1. Petrusbrief (3,15): „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt; antwortet aber bescheiden und ehrfürchtig, denn ihr habt

ein reines Gewissen ...“ Wer also seinen Kindern, den Freunden oder anderen das Evangelium vorenthält, macht sich schuldig – da gibt es keine Ausflüchte. Doch bescheiden soll mein Zeugnis sein, ich habe auch nicht das Recht, dem anderen meine Überzeugung „um die Ohren zu hauen“.

Samstag/Sonntag, 13./14. Juli

***Predigt*dienst: Pfarrer em. Jürgen Heukamp**

JS	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (JH)
MA	18.00 Uhr	Vesper (BK)
MA	08.00 Uhr	Messfeier (CL)
LU	09.30 Uhr	Messfeier (JH)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (FH + BK)
MA	11.00 Uhr	Messfeier (BK)
LU	18.00 Uhr	keine Messfeier

Die Kollekte ist für die Nordoldenburgische Diaspora bestimmt.

Montag, 15. Juli

Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

JS	08.15 Uhr	Messfeier (FH)
----	-----------	----------------

Dienstag, 16. Juli

LU	09.00 Uhr	Messfeier (CL)
JS	10.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	19.00 Uhr	Messfeier (BK)

MA = St. Martin, Sendenhorst
LU = St. Ludgerus, Albersloh
JS = St. Josef-Stift, Sendenhorst
JH = St. Josefs-Haus, Albersloh
RS = Aula der Realschule St. Martin

Mittwoch, 17. Juli

JH	11.00 Uhr	Messfeier (FH)
MA	15.00 Uhr	Messfeier, anschl. Seniorencafé (CL)

Donnerstag, 18. Juli

JS	19.00 Uhr	Messfeier (WB)
----	-----------	----------------

Freitag, 19. Juli

MA	08.15 Uhr	Messfeier (JH)
JH	11.00 Uhr	Messfeier (BK)

CL = Pfr. Clemens Lübbers
AK = Pfr. Antony Kottackal
BK = Pater Babu Kollamkudy
EB = Pastoralreferentin Elisabeth Beckmann
WB = Pfr. em. Wilhelm Buddenkotte
JH = Pfr. em. Jürgen Heukamp
FH = Pfr. em. Fritz Hesselmann

Samstag, 20. Juli

JS	09.00 Uhr	Messfeier (FH)
LU	11.00 Uhr	Tauffeier (JH)

Samstag/Sonntag, 20./21. Juli

***Predigt*dienst: Pfarrer em. Wilhelm Buddenkotte**

JS	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (WB)
MA	18.00 Uhr	Vesper (WB)
MA	08.00 Uhr	Messfeier (WB)
LU	09.30 Uhr	Messfeier (BK)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	11.00 Uhr	Messfeier (JH)

Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der Sommerferien

Das Pfarrbüro in Sendenhorst bleibt während der Zeit der Sommerferien (8. Juli bis 20. August) montags Nachmittags geschlossen.

Ansonsten sind die Büros wie gewohnt geöffnet.

Neue Krankenhauseelsorgerin im St. Josef-Stift

Seit dem 1. Juli arbeitet Alicja Skowasch als neue Krankenhauseelsorgerin im St. Josef-Stift und ist damit seelsorgliche Ansprechpartnerin für Patienten, Gäste und Mitarbeitende des St. Josef-Stiftes und des Reha-Zentrums. Sie ist Nachfolgerin von Gerold Gesing. Die 49jährige Drensteinfurterin war in den letzten Jahren im Hiltruper Marienheim im Sozialen Dienst tätig und nahm dort auch die seelsorgliche Begleitung von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden wahr. Für diese Aufgabe hatte sie, die sie in ihrem ersten Beruf in der Tourismusbranche gearbeitet hat, vor längerer Zeit eine entsprechende Ausbildung in der seelsorglichen Begleitung absolviert. Die Zusatzqualifikation für die Krankenhauseelsorge wird sie alsbald erwerben.

Wir heißen seitens der Pfarrei Frau Skowasch herzlich willkommen, wünschen ihr Gottes Segen und freuen uns auf die Zusammenarbeit an der ein und anderen Stelle mit unserer Gemeinde!

Vesper in der Zeit der Sommerferien in der Pfarrkirche im Chorraum

Im Zusammenhang mit der Innenrenovierung der Pfarrkirche war es der „Projektgruppe Innenrenovierung der St. Martin-Kirche“ ein Anliegen, dass es zukünftig mehrere Orte in der Kirche gibt, an denen man sich zu Gebet, Gesang und Gespräch versammelt. So sind u. a. neu die Sakraments- und Familienkapelle entstanden. Im Chorraum der Kirche hat man sich bereits seit vielen Jahren zu bestimmten Zeiten und Anlässen zu kleinen Gottesdiensten versammelt.

Wir werden nun in der Zeit der Sommerferien (13. Juli bis 17. August) die Vesper, das Abendlob der Kirche, am Vorabend des Sonntag immer im Chorraum feiern. Das Chorgestühl bietet sich für die Wechselgesänge regelrecht an.

So laden wir herzlich ein zur Mitfeier der Vesper am Samstag, 13. Juli, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche!

Keine Sonntag-Abendmessen in den Sommerferien

In der Zeit der Sommerferien entfällt an den Sonntagen die Messfeier um 18.00 Uhr in der St. Ludgerus-Kirche (7. Juli bis 18. August). Wir bitten um Beachtung!

Info-Veranstaltung zum Pastoralen Raum am 15. Juni in Rinkerode: Ergebnisse der Kleingruppenarbeit

Wie auf der Info-Veranstaltung zum Pastoralen Raum be- und versprochen, sind nun auf der Homepage unserer Pfarrei die Ergebnisse der Kleingruppenarbeit eingestellt.

Frankreichfahrt „Auf den Spuren des hl. Martin“ der Firmanden vom 18. bis 27. Juli

In Begleitung der Katechetinnen Marie Franke, Carmen Steinhoff und Pfarrer Clemens Lübbers fahren zwölf Firmandinnen und Firmanden in der Zeit vom 18. bis 27. Juli „Auf den Spuren des hl. Martin“ nach Frankreich. Sie wohnen in einem Gîte (Selbstverpflegerhaus) in Neuillé-Pont-Pierre in der Nähe von Tours. Von dort aus werden u. a. Fahrten unternommen an markante Orte, an denen der hl. Martin gelebt und gewirkt hat: nach Amiens, dem Ort der Mantelteilung; nach Ligugé, dem Ort der Klostergründung, nach Candes-Saint-Martin, dem Sterbeort, und nach Tours, wo er in der Basilika beigesetzt ist. Wir wünschen der Firmandengruppe eine schöne, inspirierende und eine den Glauben stärkende Zeit!

Sommernachtskino: Vorführung des Films „The old oak“ auf der Wiemhove am 19. Juli

In Kooperation mit dem SozialZentrum Albersloh wird am Freitag, 19. Juli, auf der Wiemhove der Film „The old oak“ gezeigt. Herzlich willkommen!

Trauercafé am 21. Juli

Angehörige, die um einen Verstorbenen trauern, laden wir am Sonntag, 21. Juli, um 15.00 Uhr zum Trauercafé ins Alte Pastorat ein.

Konzert am 24. August mit der Berliner Kantorei

Wir dürfen uns freuen, dass die „Berliner Kantorei“, der größte Laienchor Berlins, am Samstag, 24. August, um 18.00 Uhr ein Konzert in unserer Pfarrkirche St. Martin gibt. Es erklingt die „Misa a Buenos Aires (Misatango)“ von Martin Palmeri (argentinischer Komponist und Dirigent, geb. 1965), eine Messe für Chor, Mezzosopran, Bandoneon, Klavier und Kontrabass. Die Leitung liegt in den Händen des Chorleiters Matthias Schmelmer. Der Eintritt ist frei. Machen auch Sie Werbung. Es lohnt sich. Seien Sie herzlich willkommen!

Haushälterin gesucht

Pfarrer Lübbers sucht zum 1. Dezember 2024 eine Haushälterin. Interessierte können sich bei ihm melden unter luebbers-c@bistum-muenster.de oder unter 01 51 / 14 25 73 46.

Kollekte

Die Kollekte vom vergangenen Sonntag, 07.07., für das Messdienerlager vor Ort hat € ergeben.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter Telefon-Nr. 0172-2723627.



Kikeriki

Was war Jesus eigentlich von Beruf? Die Bibel sagt uns dazu nichts. Wahrscheinlich hat er den gleichen Beruf gelernt wie sein „Vater“ Josef: Handwerker. Ab etwa dem 30. Lebensjahr zog Jesus durch Israel und verkündete den Menschen die Worte Gottes und heilte Kranke. Heute bezeichnen wir solche Menschen als Wanderprediger – doch ein Beruf im engeren Sinn war das nicht. Jesus konnte damit kein Geld verlieren. Er war wie seine Jünger – die ihre ursprünglichen Be-

rufe zum Beispiel als Fischer aufgegeben hatten und Jesus begleiteten – auf die Hilfe von Freunden angewiesen.

Obwohl Wanderprediger kein Beruf war, war es anstrengend. Immer wollten die Menschen etwas von Jesus, sodass er kaum zur Ruhe kam. Deshalb erzählt die Bibel uns, dass sich Jesus einmal mit seinen Jüngern in die Einsamkeit zurückzog, um auszuruhen. Doch auch dahin folgten ihm die Menschen. Armer Jesus.

